

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Hannover

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 11. Februar 2010 im Haus der Region Hannover präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch ausfindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

Anmeldungen bitte bis zum 5. Februar 2010 an
Region Hannover
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
Martina Behne
E-Mail: martina.behne@region-hannover.de
Tel.: +49 (0) 511 616 233 55
Fax: +49 (0) 511 616 1123 331
Internet: www.unternehmerbuero-hannover.de

Veranstaltungsort

Haus der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18
Raum N001
30169 Hannover

Fachliche Koordination

Arbeitskreis Wissensbilanz
Dr.-Ing. Peter Heisig, eureka, Berlin, Cambridge
Tel.: (030) 69 20 94 55
E-Mail: info@akwissensbilanz.org

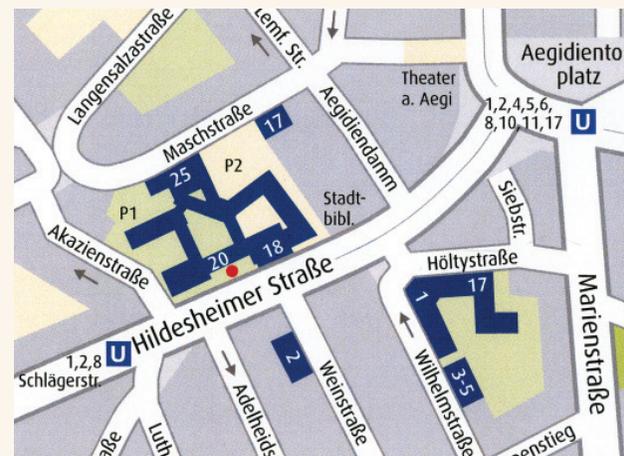
Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.bmw.de

Anfahrt



Gefördert durch das



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Vorsprung für Ihr Unternehmen

Hannover, 11. Februar 2010

www.wissenmanagen.net

 **Handwerkskammer
Hannover**

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
Hannover


Region Hannover

Grußwort

Wissensbilanz – Vorsprung für Ihr Unternehmen

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen stellen heute entscheidende wirtschaftliche Erfolgsfaktoren dar.

Um angesichts der demographischen Entwicklung und des drohenden Fachkräftemangels langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, sind mittelständische Unternehmen darauf angewiesen interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen, vor allem aber das Know-how, die Fähigkeiten und Erfahrung ihrer Beschäftigten, Lieferanten- und Kundenbeziehungen systematisch zu managen.

Zu oft rücken jedoch diese Erfolgsfaktoren im laufenden Geschäftsbetrieb in den Hintergrund, obwohl sie im Unternehmen gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten überlebensnotwendig werden können. Mit der Wissensbilanz fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ein erprobtes und innovatives Instrument des Wissensmanagements, das auch kleinen und mittleren Unternehmen helfen kann, diese Faktoren zu erfassen und gezielt weiter zu entwickeln.

Die Region Hannover unterstützt daher gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Hannover sowie der Handwerkskammer Hannover die Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit einer Informationsveranstaltung am 11.02.2010 im Haus der Region. Lassen Sie sich von Experten informieren und diskutieren Sie mit Fachleuten die Möglichkeiten, das Wissen Ihrer Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu erhalten.

Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Hauke Jagau
Präsident der Region Hannover



Programm

13:30 Uhr

Anmeldung

14:00 Uhr

Begrüßung

Hauke Jagau
Präsident der Region Hannover

14:05 Uhr

„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“

Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin – Cambridge und Arbeitskreis Wissensbilanz

14:35 Uhr

Praxisbeispiel: Trio hair & company, Hannover

„Einsatz der Wissensbilanz aus Sicht eines Haarstylisten und im Handwerk“
Jochen Carls, Geschäftsführer Trio hair
Dipl.-Ing. Walter Pirk, Leitstelle für Technologie-Transfer (Handwerk), Heinz-Piest-Institut, Hannover

15:00 Uhr

Pause

15:30 Uhr

Praxisbeispiel: domino-world, Pflegedienstleistung, Birkenwerder/Berlin

„Wissensbilanz verbessert Unternehmensführung – Erfahrungen eines Dienstleisters“
Lutz Karnauchow, Gründer und Vorstand domino-world



„Die Wissensbilanz hat uns unsere Stärken und Schwächen klar vor Augen geführt und genau gezeigt, was wir als nächstes tun sollten, um noch erfolgreicher zu werden.“

Lutz Karnauchow, domino-world, Birkenwerder/Berlin

16:00 Uhr

Wissenswerkstatt: Wissen identifizieren und transferieren

Klemens Keindl, Core Business Development GmbH, Berlin

16:30 Uhr

Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker

- Jochen Carls
- Lutz Karnauchow
- Walter Pirk
- Peter Heisig
- Robert Freund
- Klemens Keindl

17:00 Uhr

Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung

17:30 Uhr

Schlusswort

17:35 Uhr

Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen

Moderation

Robert Freund, M.A.



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Es wird für interessierte Unternehmen ab März 2010 die Möglichkeit geben, in Wissenswerkstätten unter fachlicher Begleitung eine Wissensbilanz für das Unternehmen zu erstellen oder weitere Themen des Wissensmanagements zu bearbeiten.



Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Made in Germany
Vorsprung für Ihr Unternehmen

am 11. Februar 2010 von 13:30 bis ca. 18:00 Uhr
im Haus der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 5. Februar 2010 bei
Martina Behne, Region Hannover,
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung unter
Fax: +49 (0) 511 6 16 11 23 331
Anmeldung per E-Mail: martina.behne@region-hannover.de